

Geierswalder See

Tagebau Koschen



Geierswalder See

sportlich - lebhaft

Eine Urlaubsregion im Entstehen



Seedaten (Endstand)

Flutungszeitraum	2004 bis 2012
Seefläche	620 ha
Wasservolumen	92,0 Mio. m ³
Wasserstand über NHN	101,0 m
Max. Wassertiefe	34,0 m

Sie wollen schon jetzt Aktivurlaub am Wasser, im Wasser und auf dem Wasser machen? Dann kommen Sie zum Geierswalder See. Hier sind Baden, Segeln und Surfen angesagt. Der östliche Strand bietet zudem sandigen Freizeitspaß. Am Südufer sorgen ein Sportboothafen, eine Segelschule und das Jetbootzentrum, später am Spreetaler See, für reges Treiben.

Wasserwanderer können an Raststätten Kraft schöpfen, um von hier aus noch tiefer in das Lausitzer Seenland vorzudringen. Ein besonderes Merkmal wird die in Umsetzung befindliche schwimmende Architektur sein – der Wohnhafen Skado und das geplante Restaurant über dem Wasser.

Wer es gern trockener mag, der findet als Radler oder Skater bestimmt gefallen am schönen Seerundweg.

Produktionsdaten Tagebau Koschen

Förderzeitraum	1955 bis 1972
Rohkohleförderung	83 Mio. t
Abraumbewegung	259,7 Mio. m ³
Landinanspruchnahme	905 ha

Sanierungsleistungen Bereich Sedlitz/Skado/Koschen

Massenbewegungen	41.190 Tm ³
Rekultivierung:	
- Herstellung FN-Flächen	94 ha
- Herstellung SN-Flächen	317 ha
Demontage und Verschrottung	36.675 t
Abbruch baulicher Anlagen	23.210 m ³
Verdichtungsleistungen	269.550 Tm ³

